

## Maßnahmenplan zum Sport-, Kultur- und Freizeitbereich für den Aktionsplan Inklusive Stadt Jena

Ziel	Ausgangssituation	Maßnahme	Verantwortlichkeit/ Kooperationspartner	Zeitplan/Laufzeit
<b>Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung</b>				
<b>Sensibilisierung der Bevölkerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fehlende Sensibilität aufgrund fehlender Betroffenheit/ fehlender Erfahrungen</li> <li>– Gleichgültigkeit, Vorurteile (z.B. nicht umsetzbare Inklusion)</li> <li>– Ängste (z.B. vor Fehlern im Umgang mit Menschen mit Behinderung, vor Überforderung)</li> <li>– Unwissenheit (auf Seiten Betroffener)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Öffentlichkeitsarbeit (inkludierte Stammtische, Entgegenkommen der Presse, Film über Inklusionsplan)</li> <li>– Sportevents: ‚Unified Sports‘ (Tandempartner), bekannte Partner/innen gewinnen               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sommerfest am Schleichersee mit verschiedenen Aktivitäten, unter dem Motto „Alle in einem Boot“</li> </ul> </li> <li>– Inklusionspreis (Auszeichnung guter Beispiele, Handlungsfeldübergreifend)</li> <li>– gemeinsame Theatergruppen, Chöre, Bewegungstheater, Tanz etc.</li> <li>– Werbemaßnahmen</li> <li>– Befähigung sich informieren und Angebote nutzen zu können (Voraussetzung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Oberbürgermeister</li> <li>– Behindertenbeauftragter</li> <li>– Vereine</li> <li>– Jena Kultur</li> <li>– Präsident der Uni</li> <li>– Ansprechpartner/in des Theaters</li> <li>– Presse</li> <li>– Jena TV etc.</li> <li>– Behindertenbeirat</li> <li>– Schlüsselpersonen, Botschafter/in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fortlaufend</li> </ul>
<b>Sensibilisierung der Kultur-, Freizeit- und Sportanbieter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– z.T. fehlendes Wissen</li> <li>– z.T. mangelnde Akzeptanz/ Vorurteile (beidseitig)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulungen</li> <li>– Mentoren</li> <li>– Aus- und Fortbildungen</li> <li>– Best-Practice-Beispiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Universitäten/FH Bildung der Studierenden und Dozierenden</li> <li>– Landessportbund und seine Verbände</li> <li>– Landesjugendamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kurz- und mittelfristig</li> </ul>

## Maßnahmenplan zum Sport-, Kultur- und Freizeitbereich für den Aktionsplan Inklusive Stadt Jena

Ziel	Ausgangssituation	Maßnahme	Verantwortlichkeit/ Kooperationspartner	Zeitplan/Laufzeit
			– Musik- /Kunsthochschulen	
<b>Information</b>				
<b>Jeder Mensch kann sich zu Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten informieren</b>	– Onlineinformationsplattformen befinden sich im Aufbau von Privatperson	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationsplattform von Stadt</li> <li>– Alle Veröffentlichungen zu Kultur- und Freizeitangeboten sollen barrierefrei sein</li> <li>– <i>Jenaer Informationsbroschüren sind inklusiv gestaltet, z. B.:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Freizeitplaner</i></li> <li>○ <i>Broschüren der Touristinformation</i></li> </ul> </li> <li>– <i>Onlineveranstaltungskalender der Stadt soll barrierefrei werden z. B. Piktogramm zu den Veranstaltungen (Handlungsfeldübergreifende Absprache erforderlich)</i></li> <li>– Evaluationsgruppe von Menschen mit Behinderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vereine/Veranstalter</li> <li>– Stadtverwaltung</li> <li>– Internetredakteure der Stadt</li> </ul>	– kurzfristig/mittelfristig
<b>Zugänge</b>				
<b>Kultur-, Freizeit- und Sportangebote sind inklusiv.</b>	– Kultur-, Freizeit- und Sportstätten sind oftmals nicht für alle Menschen nutzbar aufgrund von baulichen Barrieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Überprüfung des Ist-Standes</li> <li>– Berücksichtigung bei allen Baumaßnahmen</li> <li>– Alle Neubauten barrierefrei gestalten</li> <li>– <i>siehe hierzu auch Maßnahmen der AG Bauen, Wohnen, Mobilität</i></li> </ul>	–	– fortlaufend

## Maßnahmenplan zum Sport-, Kultur- und Freizeitbereich für den Aktionsplan Inklusive Stadt Jena

Ziel	Ausgangssituation	Maßnahme	Verantwortlichkeit/ Kooperationspartner	Zeitplan/Laufzeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Bereitstellung von Assistenzen ist mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– persönliche Assistenz, Begleitung oder Beaufsichtigung von Menschen mit schweren Behinderungen in der Freizeit ist durch die Finanzierung des Nachteilsausgleiches durch das Bundesteilhabegesetz einkommensunabhängig zu regeln</li> <li>– Einflussnahme des Städte- und Gemeindetags auf die Bundesgesetzgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadtrat und Stadtspitze</li> <li>– Städte- und Gemeindetag</li> </ul>	–
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kulturelle Angebote sind nicht von allen Menschen nutzbar.</li> <li>– sprachliche Barrieren</li> <li>– kaum inklusive Angebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Konzerte z. B. Kulturarena mit Übersetzung für Hörgeschädigte</li> <li>– Museen bieten Erläuterungen auch in einfacher Sprache</li> <li>– Blindenschriften in Museen</li> <li>– barrierefreie Seite für geistig Behinderte Personen in der Zeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadtverwaltung</li> <li>– Zeitungen</li> </ul>	–
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– In Sportvereinen ist Inklusion nur teilweise verwirklicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sportvereine stärken ihre inklusiven Angebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vereine und Verbände</li> <li>– Landessportbund</li> </ul>	–
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hallen sind überlastet bspw. Schwimmhalle</li> <li>– zu geringe Kapazitäten für die bestehende Nachfrage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zusätzliche Nutzungszeiten von Sportstätten, durch               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bau einer weiteren Schwimmhallen</li> <li>○ Bau weiterer Sportstätten</li> </ul> </li> </ul>	–	–

## Maßnahmenplan zum Sport-, Kultur- und Freizeitbereich für den Aktionsplan Inklusive Stadt Jena

Ziel	Ausgangssituation	Maßnahme	Verantwortlichkeit/ Kooperationspartner	Zeitplan/Laufzeit
	– bislang gibt es wenig Angebote der Jugend- und Jugendverbandsarbeit, die inklusiv sind	– Durchführung von inkludierten Modellprojekten der Jugend- und Jugendverbandsarbeit – Inklusion als Querschnittsaufgabe und Standard	–	–
	– Restaurants, Bars oder Kneipen sind in vielen Fällen nicht barrierefrei	–	–	–
	–	– Stadtführungen durch Personen mit Behinderung	–	–
	–	– Blinden-Fußballgruppe – Unified-Fußballgruppe	–	–
	–	– „Aktionstag“ auf dem Markt zum Thema Jena inklusiv	–	–